



Die Enteignung als Normalfall



Staatsanleihen gelten als sichere Geldanlagen, jedenfalls so lange wie unsere Staatsmänner nicht der Spekulation und dem Rechtsbruch verfallen.

Staatsanleihen gelten als sichere Geldanlagen, jedenfalls so lange wie unsere Staatsmänner nicht der Spekulation und dem Rechtsbruch verfallen. Dies mussten in Griechenland unzählige Bürger und Kleinsparer bitter erfahren. Ihre Sparguthaben und Rentengelder wurden via Schuldenschnitt über Nacht beinahe halbiert. Sie wurden ganz legal enteignet. Dieser Schuldenschnitt, ursprünglich nur als Notoperation gedacht, wird künftig in allen neuen EU Staatsanleihen zur Norm, selbstverständlich gekoppelt an den Ausschluss des Rechtswegs und im Kleingedruckten mit weit reichendem Verzicht auf jegliche Entschädigung. Wer riecht hier nicht schon von weitem nächste geplante Zahlungsausfälle und die rücksichtslose Enteignung der eigenen Bürger.

von hf

Quellen:

<http://www.krisenvorsorge.com/aktuell-cac-enteignung-im-kleingedruckten>

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.